

PRO-WINZKINO

Das Programmkino im Hunsrück



Publikumspreis

HEIMAT EUROPA
FILMFESTSPIELE
SIMMERN · 2024



IN LIEBE, EURE HILDE

DER BESONDERE FILM | Oktober - Dezember 2024

Marktstr. 39 • 55469 Simmern • Tel. 06761/7748 • www.pro-winz kino.de

Liebe Kinofreundinnen und Kinofreunde,

was für ein Kinosommer mit wunderbaren Heimat Europa Filmfestspielen (HEF)! 3.500 Besucher*innen sind Rekord und bestätigen eindrucksvoll, dass der anspruchsvolle Kinofilm publikumskompatibel ist und Qualität Zuspruch findet. Wie Kulturministerin Katharina Binz bei der EDGAR Verleihung formulierte, sind die HEF ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Film als Medium dazu beitragen kann, dass wir uns mit Erfahrungen anderer auseinandersetzen, Empathie entwickeln und mögliche Vorurteile abbauen - wahrlich eine Notwendigkeit angesichts aktueller Entwicklungen, die wir national wie international erleben. Uns treibt diese Erkenntnis nunmehr fast 40 Jahre in der Kinoarbeit an und nicht ohne Grund lassen wir deshalb immer öfter anklagen, dass unser Engagement endlich und die Fortführung dieser Kulturarbeit im Hunsrück eine vordringliche Aufgabe ist, die einer Lösung bedarf. Wie diese Lösung aussehen könnte, erschließt sich uns genauso wenig, wie vielen anderen Kulturanbietern im Lande. Das Motto des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2025 „Forever Young?“ ist deshalb trefflich gewählt und bietet eine gute Plattform der Auseinandersetzung zum notwendigen Generationenwechsel im Kulturbetrieb. Aktuell legen wir euch mit dem neuen Quartalsheft aber wie gewohnt (alle Quartale wieder) ein ambitioniertes Programm vor, das sich zu gesellschaftspolitischen Themen positioniert, mit anderen Kulturgattungen kooperiert, Menschen und Institutionen zusammenbringt, interessante Gäste präsentiert, informiert, unterhält oder einfach nur ein gutes Gefühl beim Filme schauen im Kinosaal gibt.

Und dann haben die besten Kinos im Land und der Republik ja auch noch Ernte(dank)zeit: Am 11.10. gibt's auch für uns in Kaiserslautern einen Landesprogrammpreis, am 24.10. einen Bundesprogrammpreis in Frankfurt und zum Oktoberabschluss erwartet uns noch eine exklusive Überraschung in Mainz - wir fühlen uns geehrt und voll Freude ob der Wertschätzung für unsere Kulturarbeit. Mit einem guten Gefühl, einem guten Gefühl und einem „wennzigen Schlock“ köstlicher Feuerzangenbowle beschließen wir dann das Jahr mit „Rossini oder die mörderische Frage, wer mit wem schlief“. Damit wollen wir uns für dieses Jahr bescheiden.

Eure Pro-Winzler



Kino - Gutscheine gibt es zu den normalen Ladenöffnungszeiten auch bei:



Marktstr. 41, Simmern



Hauptstr. 20, Kirchberg



Oberstr. 38, Simmern



Bahnhofstr. 16, Kastellaun

Info für Schulen



Die Filme mit dem „SchulKino - Logo“ empfehlen wir besonders für Schulveranstaltungen. Weitere Informationen und Disposition über Peter Huth, Mobil-Tel. 0151 / 46648228, peter.huth@web.de

Eintrittspreise, soweit nicht anders ausgewiesen:

Abendvorstellung (ab 18 Uhr)	9,00 €	Überlängenzuschlag	1,00 €
Nachmittagsvorstellung	7,00 €	3 D Zuschlag	3,00 €
Kinderkino (Sa. 14 Uhr)	6,00 €		
Kinotag (Montag)	7,00 € / 6,00 €		

Pro-Winzkino Hunsrück e.V., Marktstraße 39, 55469 Simmern

Telefon: +49 6761 7748 - Telefax: +49 6761 14158

E-Mail: info@pro-winzkino.de

Internet: <http://www.pro-winzkino.de>

Facebook: bei Suche Pro-Winzkino eingeben; unter Startseite oder Fotos findet ihr das aktuelle Wochenprogramm



Unsere Film-Anfangszeiten können, abhängig von der Filmlänge, variieren. Bitte immer die aktuellen Veröffentlichungen beachten!

Wie immer gibt es zu den Hauptfilmen des neuen Quartalsprogramms als kostenlose Zugabe einen kleinen „Kurzen“ dazu. Viel Vergnügen !

03. bis 09. Oktober **DIE NEUE ZEIT**

Polen 2018. Buch + Regie : Karsten Wiesel.
Experimentalfilm. 02:07 Min.



10. bis 16. Oktober **ZEBRA**

Deutschland 2013. Regie : Julia Ocker.
Animationsfilm. 02:52 Min.



17. bis 23. Oktober **MIT MUTTI INS PARADIES**

Deutschland 1996. Buch + Regie : Bettina Schoeller.
Kurzspielfilm. 04:05 Min.



24. bis 30. Oktober **OBERVOGELGESANG**

Deutschland 2020. Buch + Regie : Ferdinand Ehrhardt,
Elisabeth Weinberger.
Kurzspielfilm. 06:22 Min.



31. Oktober bis 06. November **WIE SO EIN LÄSSTIGER REGEN
SCHWEIGEN KANN**

Deutschland 2021. Regie : Jakob Werner.
Kurzspielfilm. 04:54 Min.



07. bis 13. November **EUPHRAT**

Deutschland 2019. Buch + Regie : Jelena Ilic.
Experimentalfilm. 03:39 Min.





14. bis 20. November

PIANOID

GB 2016. Buch + Regie: Andrew Brand.
Animationsfilm. 01:25 Min.



21. bis 27. November

BULLET TIME

Niederlande 2017. Regie: Frodo Kuipers.
Animationsfilm. 05:30 Min.



28. November bis 04. Dezember

FAREWELL PACKETS OF TEN

Irland 2017. Regie: Ken Wardrop.
Kurzspielfilm. 03:17 Min.



05. bis 11. Dezember

MEGATRICK

Deutschland 2017. Buch + Regie: Anne Isensee.
Animationsfilm. 02:04 Min.



12. bis 18. Dezember

BLACK BARBIE

Ghana 2016. Buch + Regie: Comfort Arthur.
Animationsfilm. 04:00 Min.



19. bis 25. Dezember

KWIZ

Belgien 2006. Buch + Regie: Renaud Callebaut.
Kurzspielfilm. 06:09 Min.



26. Dezember bis 01. Januar

SPÄTSOMMER 91

Deutschland 2024. Buch + Regie: Olaf Held.
Experimentalfilm. 02:59 Min.



JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

Die DDR im Sommer 1989: Die ehrgeizige Hanna gilt als talentierte Schwimmerin. Sie trainiert hart und diszipliniert, um sich eines Tages den Traum eines Olympiasieges zu erfüllen. Abseits des Schwimmbeckens verbringt sie ihre Freizeit mit ihrem besten Freund Andreas und Jens, der neu in die Klasse gekommen ist. Andreas hat Probleme, sich in das DDR-System einzugliedern. Als er in einem Jugendwerkhof „sozialistisch umerzogen“ werden soll, beginnt er immer weiter abzustürzen. Er plant, die DDR durch Flucht über die Ostsee zu verlassen. Hanna ist sich unsicher, wie sie reagieren soll. Soll sie ihren festen Platz in der sozialistischen Gesellschaft aufgeben, wo sie als Sportlerin anerkannt und gefördert wird? Oder lässt sie Andreas allein die 50 Kilometer lange Strecke schwimmen? Ohne ihre Hilfe wird er es niemals schaffen. Verbunden nur mit einer dünnen Schnur ums Handgelenk, wagen beide die Flucht über die Ostsee.

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE von Sarah Neumann basiert auf einem autobiografischen Roman von Dorit Linke, die 2015 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde. Ihr Film verbindet eine große erzählerische Kraft mit einer universellen Relevanz. Dabei verleihen die subtile Inszenierung und die beeindruckenden schauspielerischen Leistungen dem Film eine einzigartige Intensität.

Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis sowie dem Preis der ökumenischen Jury beim Max Puhls Festival 2024 !



Deutschland 2024

105 Min. - ab 12

Regie: Sarah Neumann.

Mit Lena Urzendowsky, Willi Geitmann,
Jannis Veihelmann, Uwe Preuss, Thorsten
Ranfart u.a.

Do, 03. Oktober 2024, 17:00 Uhr

DIE UNBEUGSAMEN 2 - GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!



Mit seinem Dokumentarfilm-Hit DIE UNBEUGSAMEN setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe ein filmisches Denkmal.

Nun richtet er mit der Fortsetzung DIE UNBEUGSAMEN 2 - GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN! seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen. 15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne.

Torsten Körners Gesprächspartnerinnen sind diesmal Frauen aus allen Bereichen, darunter auch viele Künstlerinnen. Einige von ihnen sind bekannt, so wie Katrin Sass, Brunhilde Hanke, die langjährige Bürgermeisterin von Potsdam, oder die Autorin Katja Lange-Müller. Gemeinsam mit ihnen geht Torsten Körner zurück in die Vergangenheit und zeigt: Ebenso wie ihre West-Schwester mussten sich auch die DDR-Frauen mit Benachteiligungen und Diskriminierung herumschlagen.



Dokumentarfilm

Deutschland 2024

104 Min. - ab 6

Regie: Torsten Körner

Mit Katrin Sass, Ulrike Poppe, Marei Bauer, Kerstin Bienert, Anke Feuchtenberger u.a.

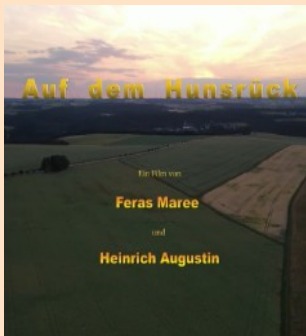
Do, 03. Oktober 2024, 20:00 Uhr - Quartaleröffnung mit Sekt, Selters und Trailershow (die
Mo, 07. Oktober 2024, 18:00 Uhr Trailershow am Donnerstag beginnt um 19:00 Uhr)
Mi, 09. Oktober 2024, 20:30 Uhr
Mi, 16. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Ferras Maree, der deutsch-syrische Filmmacher ist in Damaskus geboren und aufgewachsen. Er kam 2016 nach Deutschland und lebt seitdem im Hunsrück. Mit seinen Augen und mit seiner Kamera hat er ein buntes Kaleidoskop des Hunsrücks und der Hunsrücker geschaffen, das für uns Einheimische etliche neue Perspektiven eröffnet. Nicht zuletzt die Begegnung mit den Hunsrücker Auswanderer nach Brasilien zeigt uns, das Flucht und Migration nicht nur ein Thema unserer Zeit ist. Der Film entstand in Zusammenarbeit mit Heinrich Augustin, den Maree für das Filmprojekt gewinnen konnte. Der pensionierte Lehrer und Heimat- und Migrationsforscher Augustin hat zusammen mit Regisseur Maree den Versuch gewagt dem Hunsrück ein Gesicht zu verleihen und Land und Leute zum Sprechen bringen.

Dr. Fritz Schellack, Historiker und ehemals Leiter des Hunsrück-Museums, nimmt Stellung zum Film u.a. zum Aspekt der lokalen und regionalen Identität der Hunsrücker. Lassen Sie sich überraschen - und genießen Sie vor dem Film unser gutes Frühstück im RAUM9.

Regisseur und Drehbuchautor sind vor Ort und stehen nach dem Film für ein Gespräch zur Verfügung

Eintritt: 19,- € / ohne Frühstück 8,- €



Dokumentarfilm

Deutschland 2024

38 Min. - ab 6

Regie und Kamera: Feras Maree.
Drehbuch und Text: Feras Maree, Heinrich Augustin

Mit vielen Hunsrückern und als
Sprecherin: Mira Drisser

So, 06. Oktober 2024, 11:00 Uhr

Matinee mit Frühstück in RAUM9
ab 10:00 Uhr

GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10



Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre - und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt.

Alexandre Jollien, der im Film den Charakter Igor verkörpert, Regie geführt und am Drehbuch mitgeschrieben hat, ist seit seiner Geburt körperlich behindert. Es zeichnet diesen Film aus, dass er nicht nur über Behinderung spricht, sondern Inklusion aktiv umsetzt. Denn selbst die besten Filmemacher*innen können für einen Film zwar viel recherchieren, jedoch kann dies persönliche Erfahrungen nicht ersetzen.

Begrüßung mit Fingerfood und Sekt oder Selters



Schweiz/Frankreich 2021

91 Min. - ab 6

Regie: Bernard Campan und Alexandre Jollien

Mit Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot, Julie-Anne Roth La Castou u.a.

Di, 08. Oktober 2024, 19:00 Uhr -

Begrüßung mit Fingerfood und Sekt
oder Selters

Eintritt: 11,- €

ROSALIE

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts: Rosalie ist jung, schön, liebenswürdig. Doch sie hütet ein besonderes Geheimnis: Rosalie wurde mit behaartem Gesicht und Körper geboren. Um die Chance auf eine Ehe zu wahren, ist sie gezwungen, sich regelmäßig zu rasieren.

Ihr zukünftiger Ehemann Abel, ein gutmütiger, verschuldeter Wirtshausbesitzer, der sie nur auf Grund ihrer Mitgift heiratet, ahnt von ihrem Geheimnis nichts. Doch Rosalies Andersartigkeit lässt sich in der Ehe nicht verstecken. Als auch die Schulden wieder kommen hat Rosalie eine Geschäftsidee: Indem sie sich ihren Bart wachsen lässt, will sie aus ihrer Andersartigkeit und der Neugier der Menschen Profit schlagen, um so das Wirtshaus zu retten. Sie möchte sich nicht länger verstecken, sondern als die Frau akzeptiert werden, die sie wirklich ist. Wird Abel auch in der Lage sein, Rosalie den Respekt und die Liebe entgegenzubringen, die sie verdient?

Frei inspiriert vom Leben der französischen Café-Betreiberin und „Bärtigen Frau“ Clémentine Delait zeichnet Regisseurin Stéphanie Di Giusto das Bild einer wunderschönen Frau, die sich über Ausgrenzung und Vorurteile emanzipiert.



Frankreich 2024

96 Min. - ab 12

Regie: Stéphanie Di Giusto

Mit Nadia Tereszkievicz, Benoît Magimel,
Benjamin Biolay

„Eine Ode an das Anderssein und eine Hymne an die Liebe“

Do, 10. Oktober 2024, 20:00 Uhr

Mo, 14. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Mi, 16. Oktober 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 23. Oktober 2024, 18:00 Uhr

2. SIMMERNER COMEDY SLAM

Es wird wieder lustig und unterhaltsam im Pro-Winzkino. mario.el.toro kehrt nach der erfolgreichen und ausverkauften Premiere des Simmerner Comedy Slam im März zurück in den Hunsrück. Mit dabei hat er wieder drei aufstrebende Comedy Slammer, die sich schon sehr auf ihre Auftritte freuen. Dieses Mal wird die Atmosphäre noch intensiver, denn die Veranstaltung zieht aus RAUM9 in den großen Kinosaal um. Wieder mit dabei ist Fabian Lampert, der schon im März mit seinen Geschichten von der Supermarktkasse für viele Lacher gesorgt hat. Ebenfalls am Start ist Maria Clara Groppler. Die geborene Berlinerin ist bereits seit ihrem 17. Lebensjahr auf Comedy-Bühnen unterwegs und aktuell mit ihrem Programm „Mehrgangfrau“ auf Deutschlandtour. Als dritter Comedian begleitet Djavid die Truppe. Djavid ist seit mehreren Jahren erfolgreich auf Comedy-Bühnen unterwegs und ist Gastgeber des Kölner Comedy-Formats „Böse Zungen“. Neben den dreien freut sich auch Moderator mario.el.toro auf die Rückkehr nach Simmern. Er ist selbst seit vielen Jahren als Poetry-Slammer unterwegs und hat das Publikum bereits im Frühjahr mit seiner Wortakrobatik bestens amüsiert.

Ablauf:

19:00 Uhr: Essen und Trinken in RAUM9

20:00 Uhr: Veranstaltungsbeginn Kino/Saal 1

anschließend after Show im RAUM9



2. Simmerner Comedy Slam

12. OKTOBER
20 UHR
Eintritt ab 19 Uhr

Djavid Sedjati Maria Clara Groppler Fabian Lampert

3 Comedians - 1 Abend voller Spaß

moderiert von mario.el.toro

Eintritt 18 €

PRO-WINZKINO - SAAL 1
FÜR TÜRKEN UND TRUBEN
HIER BESTENS GESCHOT

Das Winzkino Saal 1 ist ein Saal mit 100 Plätzen.



Sa, 12. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Eintritt: 18,- €

SOPHIA, DER TOD & ICH

Nach einer unruhigen Nacht klingelt es bei Reiner an der Tür. Davor steht Morten de Sarg, der eigentlich sein Tod ist. Zu seiner Verwunderung gelingt es ihm nicht, Reiner sterben zu lassen, stattdessen klingelt es erneut. Sophia ist mit ihren Ex-Freund zum Geburtstag seiner Mutter Lore verabredet. Gemeinsam machen sie sich auf die Reise, die sie schliesslich zu Reiners sieben Jahre alten Sohn Johnny führt, den er seit Ewigkeiten nicht gesehen hat. - Das alles unter der strengen Aufsicht von Gott und Erzengel Michaela. SOPHIA, DER TOD UND ICH ist eine irrsinnige, lustige, berührende und anrührende Geschichte über all das, was im Leben wirklich zählt. Basierend auf dem Bestseller Roman des Musikers Thees Uhlmann.

Seit ihren Anfängen in den 1980er Jahren steht die Hospizbewegung bereits ausnahmslos für Solidarität und Vielfalt. Zehntausende ehren- und hauptamtlich engagierte Menschen begleiten Schwerstkranke und Sterbende schon immer unabhängig von Nationalität, Religion, Einkommen oder sexueller Orientierung. Es geht darum das Leben zu bejahen, zu schützen ohne es künstlich um jeden Preis zu verlängern und die Würde und das Selbstbestimmungsrecht der sterbenden Menschen zu achten. Dafür steht die Hospizbewegung.



Deutschland 2023

98 Min. - ab 12

Regie: Charlie Hübner, Buch: Thees Uhlmann

Mit Dimitrij Schaad, Anna Maria Mühe, Marc Hosemann

Mo, 14. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Über drei Jahre begleitet die Filmemacherin Ruth Beckermann eine Klasse im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Schule im Wiener Bezirk Favoriten. Der Film nimmt uns mit in den Unterricht und lässt uns die täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Erfolge der Kinder ganz nah miterleben. Der Stadtteil Favoriten war einst ein Arbeiterbezirk, heute spricht ein Großteil der Kinder an den dortigen Grundschulen nicht Deutsch als Erstsprache. Mit großer Sensibilität begleitet der Film die Kinder, während ihre Lehrerin ihnen dabei hilft, einen Platz in einer Welt zu finden, in der sie sich oft nicht zugehörig fühlen.

Ruth Beckermanns bewegender und erstaunlich heiterer Dokumentarfilm beleuchtet die Institution Schule mit all ihren Schwächen kritisch und offenbart die strukturellen Mängel im Bildungssystem. Gleichsam feiert sie die zahlreichen Menschen, die in diesen engen Grenzen, täglich ihr Bestes geben.

Ein Film, der Kopf und Herz gleichermaßen berührt. Ein Film, der trotz bitterer Erkenntnisse Mut und Aufbruchswillen verbreitet. Ausgezeichnet mit dem Friedensfilmpreis der Berlinale 2024 !



Dokumentarfilm

Österreich 2024

118 Min. - ab 0

Buch + Regie: Ruth Beckermann

Mit Ilkay Idiskut und SchülerInnen der 2. - 4. Volksschulklasse im Wiener Bezirk Favoriten

Di, 15. Oktober 2024, 20:00 Uhr
Mi, 23. Oktober 2024, 18:00 Uhr

In Anwesenheit von Barbara Philipp und Clara Gerst.

SPRICH MIT MIR

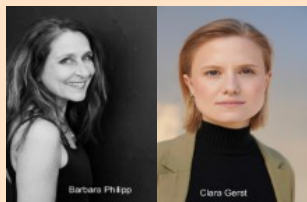
Als ihre Mutter Michaela (Barbara Philipp) eine Reise nach Rügen an der Ostseeküste vorschlägt, hat Karo gerade eine Trennung hinter sich. Während Michaela vor allem Spaß will, sehnt sich Karo vorrangig nach Ruhe. Als sie im Hotel ankommen, lernen sie den frisch getrennten Jochen und seine Teenager-Tochter Marie kennen. Während Mutter Michaela in Jochen einen möglichen Urlaubsflirt sieht, sieht Karo in ihm mehr. Er könnte die Antwort auf ihre Fragen und Sehnsüchte sein, denn noch immer leidet sie unter der Trennung von ihrem Vater. Während des Urlaubs wird den beiden Frauen bewusst, dass der abwesende Vater eine größere Lücke hinterlassen hat, als ihnen klar war.

Regiedebütantin Janin Halisch blickt in ihrem Abschlussfilm genau auf ihre Figuren, konturiert sie klug, nicht aufdringlich, und sie verurteilt sie nicht. Realitätsnah und glaubwürdig lotet sie das Konfliktpotential von Mutter-Tochter-Beziehungen sensibel und mit emotionaler Tiefe aus.

Wir freuen uns Barbara Philipp erneut im Pro-Winzkino begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit Clara Gerst, der Produzentin des Films, wird sie ihren Film persönlich dem Publikum in Simmern vorstellen. Für ihre herausragende darstellerische Leistung wurde Barbara Philipp als „Beste weibliche Nebendarstellerin“ für den Deutschen Filmpreis LOLA 2024 nominiert. Clara Gerst erhielt den Produzent*innenpreis „No Fear Award“ bei den First Step Awards 2023.



Deutschland 2023 - 80 Min. - ab 12 -
Regie: Janin Halisch. Produktion: Clara Gerst. Mit Alina Stiegler, Barbara Philipp, Peter Lohmeyer u.a.



Do, 17. Oktober 2024, 20:00 Uhr - Barbara Philipp und Clara Gerst sind vor Ort
Mo, 21. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Mi, 23. Oktober 2024, 20:30 Uhr
Mi, 30. Oktober 2024, 18:00 Uhr

LUNA UND DIE GERECHTIGKEIT



2022 ging in Koblenz der weltweit erste Prozess um Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Syrien zu Ende.

Die syrische Reporterin Luna Watfa, die seit ihrer Flucht in Koblenz lebt, beobachtet die Verhandlung. Der Prozess vor dem Oberlandesgericht wirft sie zurück in ihre eigene Vergangenheit. Sie war selbst in einem der berüchtigten Gefängnisse des syrischen Geheimdienstes inhaftiert, in dem die Taten begangen wurden, die in Koblenz verhandelt werden. Auch sie wurde im Gefängnis misshandelt. 2013 war sie in Damaskus verhaftet worden, als sie im Begriff war, im Rahmen ihrer journalistischen Arbeit Zeugen der Giftgasangriffe des syrischen Regimes zu interviewen. Nach 13 Monaten Haft kam sie frei und floh nach Deutschland.

Der Film folgt dem Prozess mit ausgezeichneten Zugängen zu den Beteiligten und erzählt aus der einzigartigen Perspektive Lunas als Reporterin, die gleichzeitig betroffen ist. Sie will vor allem wissen, was Gerechtigkeit für alle Beteiligten bedeutet.

Der Verein Syrienhilfe Vorderhunsrück engagiert sich seit 10 Jahren in vielfältiger Weise darin, Geldspenden einzuwerben, die zur Unterstützung syrischer Flüchtlinge vor Ort, also in Libanon, Syrien und in der Südosttürkei eingesetzt werden.

Der Eintritt ist frei - eine Spendenbox steht bereit.



Dokumentarfilm

Deutschland

82 Min. - ab 16

Regie: Adithya Sambamurthy

Di, 22. Oktober 2024, 20:00 Uhr - Der Eintritt ist frei -Im Anschluss Gespräch mit der Protagonistin und Co-Autorin des Films, Soumaia (Luna) Watfa

Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Dann sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte.

Andreas Dresens zutiefst bewegendes menschliches Drama **IN LIEBE, EURE HILDE** basiert auf der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi, die in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurden. Insgesamt wurden zwischen 1942 und 1943 mehr als 50 Mitglieder der „Roten Kapelle“ ermordet. Ohne Effekthascherei zeichnet Dresen eine Opfer- und Märtyrerinnenfigur, an deren Schicksal sich die Unmenschlichkeit des NS-Regimes offenbart.

Ein berührender Film über Zivilcourage und die Kraft der Liebe. Ausgezeichnet u.a. mit dem Publikumspreis der Heimat Europa Filmfestspiele 2024!



Deutschland 2023

125 Min. - ab 12

Regie: Andreas Dresen, Drehbuch: Laila Stieler

Mit Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lena Urzendowsky, Alexander Scheer, Lisa Wagner u.a.

Do, 24. Oktober 2024, 20:00 Uhr

Mo, 28. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Mi, 30. Oktober 2024, 20:30 Uhr

Mi, 06. November 2024, 18:00 Uhr

AMERIKA WÄHLT! WAS HAT DAS MIT UNS ZU TUN?

Ulf Röller arbeitet seit 1992 für das ZDF, nach seinem Redaktionsvolontariat zuerst als Redakteur im Bonner ZDF-Studio, danach als Redakteur und Reporter für das ZDF-Hauptstadtstudio in Bonn und mit dem Wechsel des Hauptstadtstudios dann in Berlin. Er leitete das ZDF-Morgenmagazin bevor er neun Jahre lang (bis 2019) Leiter der ZDF-Auslandsstudios in



Washington war. Nach drei Jahren Zuständigkeit für das ZDF-Auslandsstudio Ostasien in Peking ist er seit 2022 zuständig für die Berichterstattung aus dem ZDF-Studio Brüssel. Das ZDF-Auslandsstudio in Brüssel ist verantwortlich für die Berichterstattung über die Europäische Union, die NATO und die Benelux-Staaten sowie aus dem Europaparlament.

Beim Wahlsieg von Donald Trump im November 2016 kommentierte Ulf Röller aus Washington über Trumps Vorsprung: „Das ist eine große Sensation, mit der keiner gerechnet hat!“ Wie sieht er die Chancen von Donald Trump am 5. November 2024 bei der 60. Wahl zum Präsidenten und Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten oder ist mit einem Wahlsieg von Kamala Harris zu rechnen? Was das alles mit uns in Europa zu tun hat, wird er in seinem Vortrag beleuchten.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für die kulturelle Arbeit des Pro-Winzkinos wird gebeten.

Fr, 25. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für die kulturelle Arbeit des Pro-Winzkinos wird gebeten

In Zusammenarbeit mit dem Hunsrück-Museum und dem Förderverein Kirchenmusik
Stephanskirche Simmern

MOMENTMALEREI - LIVE-PERFORMANCE IN DER STEPHANSKIRCHE

Im Zusammenspiel mit Musik und Tanz ist die Momentmalerei-Performance entstanden. In dem audiovisuellen Gesamtkunstwerk mit Live-Malerei und Live-Musik wird das Publikum eingeladen in den Prozess der sich stetig wandelnden Bilder einzutauchen und dem gemeinsamen Flow der sich gegenseitig inspirierenden Ausdrucksformen zu folgen. Der Prozess des Malens von Anja Verbeek von Loewis wird gefilmt und zeitgleich großformatig auf die Kinoleinwand projiziert. Parallel zur malerischen Performance improvisiert Kantor Joachim Schreiber frei an der Stumm-Orgel der Stephanskirche.

Ablauf:

18:00 Uhr: Begrüßung und Einführung in die Performance

18:30 Uhr: Beginn Momentmalerei-Performance

20:00 Uhr: Ausklang mit Wasser, Wein und Brot



Sa, 26. Oktober 2024, 18:00 Uhr

Eintritt: 25,- /
Kinder bis 16 Jahre 10,- €

DIE ERMITTLUNG



Regisseur RP Kahl hat das Theaterstück DIE ERMITTLUNG von Peter Weiss mit 60 Schauspieler*innen für die Kinoleinwand inszeniert. Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf 28 Zeug*innen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Weitere 11 Zeug*innen der ehemaligen Lagerverwaltung sagen vor Gericht aus. Die 18 Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeug*innen konfrontiert und sollen Stellung beziehen.

Das Theaterstück wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). In unmissverständlich klarer Sprache von Peter Weiss zu einem lyrischen Klagegesang verdichtet und montiert, konfrontiert das Stück Täter und Opfer und lässt das Grauen in Auschwitz spürbar werden.

Nach einer intensiven, vierwöchigen Probenzeit haben 60 Schauspieler*innen den Text von Peter Weiss für die Kinoleinwand zum Leben erweckt. An insgesamt fünf Drehtagen wurden die einzelnen Gesänge im Studio Berlin Adlershof mit einem ausgefeilten visuellen Konzept in nur einer Einstellung gedreht - eingefangen von insgesamt acht Kameras.

Ein beeindruckendes Werk der Erinnerungskultur als Mahnung an die Gegenwart. Getragen von einem überragenden Schauspieler-Ensemble !



Deutschland 2024

240 Min. - ab 12

Regie: RP Kahl. Drehbuch: Peter Weiss.

Mit Rainer Bock, Clemens Schick, Bernhard Schütz, Nicolette Krebitz, Christiane Paul, Barbara Philipp u.v.a.

Di, 29. Oktober 2024, 19:00 Uhr

TREASURE - FAMILIE IST EIN FREMDES LAND



Die erfolgreiche New Yorker Geschäftsfrau Ruth beschließt nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, nach Polen zu reisen und sich dort mit der Vergangenheit ihrer Familie auseinanderzusetzen, die nur knapp der Ermordung durch die Nazis entronnen ist. Ihr Vater Edek begleitet sie, um auf sie aufzupassen, um ihr bei ihrer schweren Reise in die Vergangenheit beizustehen. Er selbst traf damals die Entscheidung, Polen für immer zu verlassen, nachdem er nur knapp den Holocaust überlebt hat. Eine Reise zueinander, und zu sich selbst beginnt.

Bereits in ihren Filmen HANNAS REISE (2013) und UND MORGEN DIE GANZE WELT (2020) hat sich die Regisseurin Julia von Heinz gemeinsam mit ihrem Co-Autor John Quester mit Vergangenheitsbewältigung und den damit einhergehenden Schwierigkeiten befasst. In ihrem neuen Werk TREASURE setzt sie ihre Überlegungen fort - dieses Mal auf Basis eines autobiografischen Romans.

Die australisch-amerikanische Journalistin Lily Brett verarbeitete in der 2001 veröffentlichten literarischen Vorlage „Zu viele Männer“ eine Reise nach Polen, die sie mit ihrem Vater, einem Holocaust-Überlebenden, unternommen hatte.

„Das wunderbare an diesem Film ist, dass er trotz des ernsten Themas Leichtigkeit bewahrt.“ ARD TTT



Frankreich/Deutschland/Polen/USA 2024

110 Min. - ab 12

Regie: Julia von Heinz

Mit Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski u.a.

Do, 31. Oktober 2024, 20:00 Uhr

Mo, 04. November 2024, 18:00 Uhr

Mi, 06. November 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 13. November 2024, 18:00 Uhr

Die glorreichen Zeiten liegen längst hinter dem alten Grubendorf im Nordosten Englands. Im The Old Oak genannten Pub treffen sich nun regelmäßig die Arbeiter, die einst unter Tage ihr Werk verrichteten und schließlich ihrer Meinung nach vom System verraten und ausgespuckt wurden. Doch auch diese Stammgäste reichen Pubinhaber TJ Ballantyne nicht, um den Laden vor dem Ruin zu retten. Unruhe in die vergessene Ortschaft bringt auch der Fremdenhass, der den ankommenden Geflüchteten aus Syrien entgegenschlägt. Die sollen in den zahlreichen leer stehenden Häusern des Ortes einquartiert werden und das stößt bei den Alteingesessenen auf wenig Verständnis. Nur TJ Ballantyne verschränkt nicht sofort die Arme, sondern freundet sich mit der jungen Syrerin Yara an. Gemeinsam feilen sie an einem Plan, sowohl die Wogen zwischen beiden Lagern zu glätten als auch den Pub zu retten. Das Hinterzimmer seines Pubs, wo früher Versammlungen der Bergarbeiter stattfanden und Solidarität gelebt wurde, wird nun zum Treffpunkt sowohl alter, als auch neuer Bewohner der Ortschaft, was manchen Besucher seines Pubs wenig begeistert.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Mitarbeiter*innen der Migrationsarbeit.



Großbritannien/Frankreich/Belgien 2023

113 Min. - ab 12

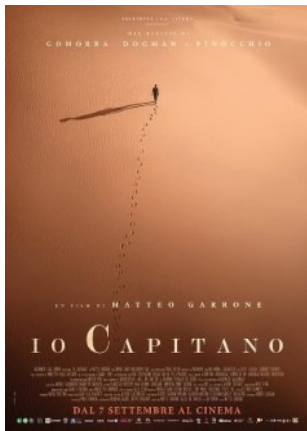
Regie: Ken Loach

Mit Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rodgerson, Debbie Honeywood, Reuben Bainbridge u.a.

IO CAPITANO - ICH CAPITANO

Seydou und Moussa träumen davon, als Musiker zu Geld und Ruhm zu kommen. In Erfüllung gehen soll der Traum bestenfalls in Europa. Also entschließen sich die beiden Teenager eines Tages, einen radikalen Schritt zu gehen und ihre westafrikanische Heimat, den Senegal, mit dem Ziel Italien zu verlassen. Was als aufregendes Abenteuer beginnt, entpuppt sich jedoch schnell als überaus gefährliche Odyssee durch die lebensfeindliche Wüste, libysche Gefangenenlager und schließlich das Mittelmeer. Für ihren Traum müssen die beiden also nicht nur über sich hinaus wachsen, sondern auch schlicht und einfach überleben.

Die Flucht über das Mittelmeer gilt als gefährlichste Migrationsroute der Welt. Seit 2015 sind dort nach Angaben der Internationalen Organisation für Migration mindestens 26.000 Menschen ums Leben gekommen. Und die Dunkelziffer der unbekanntenen Migranten, die unterwegs ertrinken, dürfte hoch sein. Für seinen jüngsten Film hat der italienische Regisseur Matteo Garrone (GOMORRHA) in Süditalien mit vielen jugendlichen Geflohenen gesprochen, die ihm ihre Lebensgeschichten erzählten. Darunter war auch die Geschichte eines Afrikaners, der mit 15 Jahren ein Boot bis zur italienischen Küste steuerte und so das Leben der Insassen rettete.



Italien/Belgien 2023

122 Min. - ab 16

Regie: Matteo Garrone

Mit Seydou Sarr, Moustapha Fall, Issaka Sawadogo u.a.

Do, 07. November 2024, 20:00 Uhr

Mo, 11. November 2024, 18:00 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

AMERIKA HAT GEWÄHLT! EUROPA - UND JETZT?

Jean Asselborn, luxemburgischer Außenminister von 2004 bis 2023 und lange der dienstälteste Außenminister der Europäischen Union, kommt zum 24. Stadtgespräch nach Simmern. Er spricht zu den Folgen der dann hinter uns liegenden US-Präsidentenwahlen und beleuchtet deren Auswirkungen auf Europa und Deutschland. Asselborn, bekannt für seine klare Haltung und sein starkes Engagement für europäische Werte, wird die Herausforderungen und Chancen analysieren, die sich durch die neue US-Regierung ergeben. In einer Zeit globaler Unsicherheiten steht Asselborn für die Notwendigkeit, europäische Interessen entschlossen zu vertreten. Wie wird sich die Außen- und Sicherheitspolitik der USA auf die europäische Sicherheit und Stabilität auswirken? Er wird uns Einblicke in die Zukunft der transatlantischen Beziehungen und die Rolle Deutschlands in einem sich wandelnden geopolitischen Kontext geben.



Jean Asselborn war in seiner Zeit als Chefdiplomat des Großherzogtums Luxemburg in Deutschland ein häufig eingeladener Gast in TV-Talkshows oder Radioprogrammen. Er hat bewiesen, dass die Stimme aus dem zweitkleinsten EU-Land Gewicht haben kann, auch wenn nicht jeder seine Worte hören wollte.

Di, 12. November 2024, 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für die kulturelle Arbeit des Pro-Winzkinos wird gebeten



Als François auf dem Dachboden ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fällt, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vibriierenden Venushügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? Undenkbar! François fordert Revanche, mobilisiert seine Beziehungen zum Geheimdienst und spürt den Casanova von einst an der Riviera auf. Siegesicher reist er zusammen mit Annie ins sonnige Nizza. Aber sein attraktiver (und sehr athletischer) Rivale ist keineswegs unbewaffnet: Als Bonvivant und musikalischer Freigeist weiß sich Boris lässig zu verteidigen. Während Annie den Ausflug in die Vergangenheit mit ihrem neuen alten Kavalier immer mehr genießt, verrennt sich François in seine Rachepläne. Doch vielleicht geht es um mehr als nur verletzte Männerehre?

Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac eine grandiose und sehr romantische Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. Eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt.



Frankreich 2024

95 Min. - ab 6

Regie: Ivan Calbérac

Mit André Dussollier, Sabine Azéma,
Thierry Lhermitte u.a.

Mi, 13. November 2024, 15:30 Uhr

Einlass Kaffee & Kuchen: 14:30 Uhr
Eintritt 16,50

PROGRAMMÜBERSICHT



03.10. (Do), 17:00 Uhr
JENSEITS DER BLAUEN GRENZE
Zum Tag der deutschen Einheit



03.10. (Do), 20:00 Uhr
07.10. (Mo), 18:00 Uhr
09.10. (Mi), 20:30 Uhr
16.10. (Mi), 18:00 Uhr
DIE UNBEUGSAMEN 2 - GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!



06.10. (So), 11:00 Uhr
AUF DEM HUNSRÜCK - Ein Film von Ferras Maree und Heinrich Augustin
Matinée mit Frühstück



08.10. (Di), 19:00 Uhr
GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10
In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe



10.10. (Do), 20:00 Uhr
14.10. (Mo), 18:00 Uhr
16.10. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
23.10. (Mi), 18:00 Uhr
ROSALIE



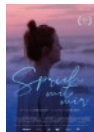
12.10. (Sa), 19:00 Uhr
2. SIMMERNER COMEDY SLAM



14.10. (Mo), 18:00 Uhr
SOPHIA, DER TOD & ICH
Hospiz für Vielfalt -Deutscher Hospiztag 2024



15.10. (Di), 20:00 Uhr
23.10. (Mi), 18:00 Uhr
FAVORITEN



17.10. (Do), 20:00 Uhr
21.10. (Mo), 18:00 Uhr
23.10. (Mi), 20:30 Uhr
30.10. (Mi), 18:00 Uhr
SPRICH MIT MIR



22.10. (Di), 20:00 Uhr
LUNA UND DIE GERECHTIGKEIT
In Zusammenarbeit mit der Syrienhilfe Vorderhunsrück

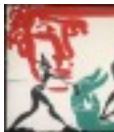


24.10. (Do), 20:00 Uhr
28.10. (Mo), 18:00 Uhr
30.10. (Mi), 20:30 Uhr
06.11. (Mi), 18:00 Uhr
IN LIEBE, EURE HILDE



25.10. (Fr), 19:00 Uhr
AMERIKA WÄHLT! WAS HAT DAS MIT UNS ZU TUN?
23. Simmerner Stadtgespräch

PROGRAMMÜBERSICHT



26.10. (Sa), 18:00 Uhr
**MOMENTMALEREI – LIVE-
PERFORMANCE IN DER
STEPHANSKIRCHE**



29.10. (Di), 19:00 Uhr
DIE ERMITTLUNG
Jüdische Wochen 2024

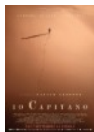


31.10. (Do), 20:00 Uhr
04.11. (Mo), 18:00 Uhr
06.11. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
13.11. (Mi), 18:00 Uhr

TREASURE
Jüdische Wochen 2024



05.11. (Di), 19:00 Uhr
THE OLD OAK
In Zusammenarbeit mit Kreisver-
waltung Rhein-Hunsrück



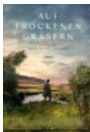
07.11. (Do), 20:00 Uhr
11.11. (Mo), 18:00 Uhr (O.m.U.)
IO CAPITANO



12.11. (Di), 19:00 Uhr
**AMERIKA HAT GEWÄHLT
EUROPA – UND JETZT?**
24. Simmerner Stadtgespräch



13.11. (Mi), 15:30 Uhr
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA
Kaffee & Kuchen



13.11. (Mi), 18:00 Uhr
20.11. (Mi), 18:00 Uhr
AUF TROCKENEN GRÄSERN



14.11. (Do), 20:00 Uhr
18.11. (Mo), 18:00 Uhr
20.11. (Mi), 20:30 Uhr
27.11. (Mi), 18:00 Uhr
MÜNTER & KANDINSKY



16.11. (Sa),
19:00 Uhr
**DEUTSCHE AN-
SIEDLER IN SÜD-
BRASILIEN**



17.11. (So), 11:00 Uhr
**BUNUEL: FILMEMACHER DES
SURREALISMUS**
European Cinema Day



17.11. (So), 14:00 Uhr
**NIKO 3 - REISE ZU DEN POLAR-
LICHTERN**
European Cinema Day

PROGRAMMÜBERSICHT



17.11. (So), 20:00 Uhr
**RICKERL - MUSIK IS HÖCHSTENS
A HOBBY**

European Cinema Day



19.11. (Di), 20:00 Uhr
LIEBE ANGST

In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Frauennotruf im Rhein Hunsrück e.V.

SCHULKINOWOCHE RHEINLAND-PFALZ 2024 IM PRO-WINZKINO

von Donnerstag 21. November
bis Freitag, 29. November



21.11. (Do), 20:00 Uhr
25.11. (Mo), 18:00 Uhr
27.11. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
04.12. (Mi), 18:00 Uhr
THE DEAD DON'T HURT



26.11. (Di), 20:00 Uhr
DIE FOTOGRAFIN
In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des RHK



28.11. (Do), 20:00 Uhr
02.12. (Mo), 18:00 Uhr
04.12. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
11.12. (Mi), 18:00 Uhr
HYPNOSE



03.12. (Di), 19:30 Uhr
THELMA - RACHE WAR NIE SÜßER
Movie Night – Eat Meet Watch



05.12. (Do), 20:00 Uhr
09.12. (Mo), 18:00 Uhr
11.12. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
18.12. (Mi), 18:00 Uhr
DIE WITWE CLICQUOT



08.12. (So), 11:00 Uhr
DAS FLÜSTERN DER FELDER
Matinée mit Frühstück



10.12. (Di), 19:30 Uhr
COUP DE CHANCE - EIN GLÜCKSFALL
Cinesoirée



12.12. (Do), 20:00 Uhr
16.12. (Mo), 18:00 Uhr
18.12. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
25.12. (Mi), 18:00 Uhr
TATAMI

PROGRAMMÜBERSICHT



17.12. (Di), 19:30 Uhr

REINAS

Spanischer Abend



19.12. (Do), 20:00 Uhr

23.12. (Mo), 18:00 Uhr

25.12. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)

01.01. (Mi), 18:00 Uhr

GLORIA!



26.12. (Do), 20:00 Uhr

01.01. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)

08.01. (Mi), 18:00 Uhr

MICHA DENKT GROß



30.12. (Mo), 19:00 Uhr

ROSSINI

Jahresabschlussfeier mit Feuerzungenbowle

Veranstaltungen
in unserem



12.10. (Sa), 19:00 Uhr

2. Simmemer Comedy Slam

15.11. (Fr), ab 18:00 Uhr MusikZeit mit Anja Sachs und Biber Herrmann

30.11. (Sa), 18:00 Uhr, Impro Schrott Wichteln mit Improtheater Restrisiko

...und hier die Filme unserer Pro-Winzling Reihe!

Am 12.10.2024 zeigen wir außerdem zur Mädchenwoche den Film SIEGER SEIN um 14:00 Uhr.



Sa. 12.10.2024, 14 Uhr

Sa. 19.10.2024, 14 Uhr

Marys magische Reise



Sa. 26.10.2024, 14 Uhr

Sa. 02.11.2024, 14 Uhr

Die Unzertrennlichen



Sa. 09.11.2024, 14 Uhr

Sa. 16.11.2024, 14 Uhr

Fuchs und Hase retten den Wald



Sa. 23.11.2024, 14 Uhr

Sa. 30.11.2024, 14 Uhr

Robot Dreams



Sa. 07.12.2024, 14 Uhr

Sa. 14.12.2024, 14 Uhr

Weihnachten der Tiere



Sa. 21.12.2024, 14 Uhr

Sa. 28.12.2024, 14 Uhr

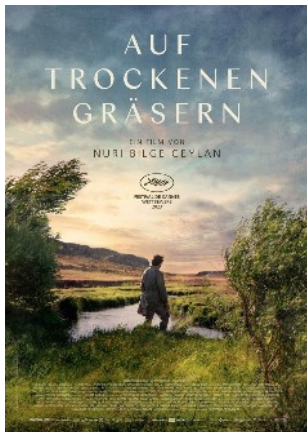
Das fliegende Klassenzimmer

Änderungen vorbehalten

AUF TROCKENEN GRÄSERN

Samet, ein junger Kunstlehrer aus Istanbul, leistet seit vier Jahren seinen Pflichtdienst in einem abgelegenen Dorf in Anatolien. Er verrichtet seine Arbeit gewissenhaft, wartet aber, trotz einer Affäre mit seiner Kollegin, nur darauf, die Trostlosigkeit des Landlebens so schnell wie möglich verlassen zu können. Doch als er von zwei Schülerinnen beschuldigt wird, sich unangemessen verhalten zu haben, schwindet diese Hoffnung immer mehr. Samet lernt Seiten an sich kennen, die einen völlig anderen Menschen offenbaren. Erneut entführt uns der türkische Meisterregisseur Nuri Bilge Ceylan in die melancholischen Weiten Anatoliens und erweist sich einmal mehr als herausragender Poet des Weltkinos. Auf den Spuren von Anton Tschechow folgt der dialogstarke Film einem frustriert-snobistischen Intellektuellen durch die karge Seelenlandschaft einer inneren Wüste auf der Suche nach einem besseren, sinnvolleren Leben. Dabei setzt der Film dem tief empfundenen Pessimismus den Glauben an etwas entgegen.

AUF TROCKENEN GRÄSERN ist visuell beeindruckendes, nachdenkliches und philosophisches Kino. Es nimmt den Zuschauer mit auf eine fesselnde Reise, die in allzu menschliche Abgründe vordringt. In einem großartigen Darstellerensemble überragt Merve Dizdar. Sie wurde bei den Filmfestspielen in Cannes 2023 als „Beste Darstellerin“ ausgezeichnet.



Türkei/Frankreich 2023

197 Min. - ab 12

Buch + Regie: Nuri Bilge Ceylan

Mit Erdem Şenocak, Musab Ekici, Ece Bağcı u.a.

Mi, 13. November 2024, 18:00 Uhr

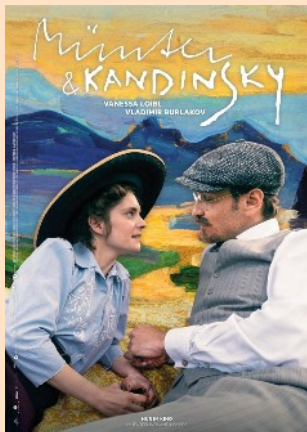
Mi, 20. November 2024, 18:00 Uhr

MÜNTER & KANDINSKY

MÜNTER UND KANDINSKY ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung Der Blaue Reiter hervorbringt.

Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht.

Es ist uns eine große Freude bei der Pro-Winokino-Premiere am 14.11.2024 WOLF DOBBERTHIN als unseren Ehrengast zum Film begrüßen zu dürfen. Wolf spielt im Film den Komponisten und Musiker Arnold Schönberg. In einer kleinen Einführung erzählt er uns vor dem Film von den Dreharbeiten, wie er zum Dreh kam und gibt uns auch musikalisch einen kleinen Einblick in die Welt des Arnold Schönberg, dem Erfinder der 12TonMusik.



Deutschland 2024 - 125 Min. - ab 12
Regie: Marcus O. Rosenmüller. Drehbuch:
Alice Brauner. Mit Vanessa Loibl, Vladimir
Burlakov, Wolf Dobberthin u.a.



Do, 14. November 2024, 20:00 Uhr - mit Wolf Dobberthin und Fotovortrag
Mo, 18. November 2024, 18:00 Uhr
Mi, 20. November 2024, 20:30 Uhr
Mi, 27. November 2024, 18:00 Uhr

Im Vorprogramm zeigen wir **DEUTSCHE ANSIEDLER IN SÜDBRASILIEN** (1932), gedreht von Karl Mohri im Rahmen der Weltfahrt der Nerother unter Leitung von Robert Oelbermann. Desweiteren setzt sich das filmische Angebot mit Jakobine Mentz Maurer auseinander, die im 19. Jahrhundert mit einer kleinen Gruppe deutscher Auswanderer in Brasilien versucht, nach einem autarken Sozialmodell zu leben. Die aus dem Hunsrück stammenden Mucker verehrten Mentz als Reinkarnation von Jesus Christus und lebten selbstgenügsam und abgeschieden vom Rest der Gesellschaft. Unterdrückte Gefühle und Diffamierungen anderer deutscher Siedler lösten eine Folge von Gewalttätigkeiten auf beiden Seiten aus und, angeführt von Jakobine Mentz, kam es zur sogenannten Mucker-Revolution; ein wenig beachteter Aspekt der „Hunsrücker in Brasilien“.

Die bereits zweite KinoMuseumsNacht zum Thema „Neuland - 200 Jahre deutsche Auswanderung nach Brasilien“, diesmal im klassischen Format. Wir starten mit Filmen im Kino (19:00 Uhr), anschließend erwartet sie wie immer „wat goures se esse un se tringe“ und die Ausstellung im Hunsrück-Museum Simmern.

Die bereits zweite KinoMuseumsNacht zum Thema „Neuland - 200 Jahre deutsche Auswanderung nach Brasilien“, diesmal im klassischen Format. Wir starten mit Filmen im Kino (19:00 Uhr), anschließend erwartet sie wie immer „wat goures se esse un se tringe“ und die Ausstellung im Hunsrück-Museum Simmern.

Tickets nur online unter: www.pro-winzkino.de und im Kino



Vorfilm

Deutschland 1933 - 11 Min. - ab 12
Regie: Karl Mohri. Mit Robert Oelbermann und den Nerothern

Brasilien/Deutschland 1978 - 105 Min. - ab 12 - Regie: Jorge Bodanzky, Wolf Gauer
Mit Marlise Saueressig, Paulo Cesar Pereio, José Lewgoy u.a.

Sa, 16. November 2024, 19:00 Uhr

Eintritt: 28,- € (Essen und Ausstellung; exkl. Getränke)

BUNUEL: FILMEMACHER DES SURREALISMUS (O.m.U.)

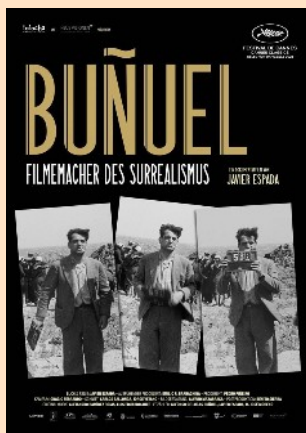


17 November 2024
European Arthouse
Cinema Day

Luis Buñuel - Genie, Visionär und der Urvater des surrealistischen Kinos. Mit wegweisenden und unvergesslichen Meisterwerken wie EIN ANDALUSISCHER HUND, DIE VERGESSENEN und DER DISKRETE CHARME DER BOURGEOISIE hat sich der Meisterregisseur auf ewig in die Filmgeschichte eingeschrieben. In seinem Dokumentarfilm BUNUEL gewährt uns Regisseur Javier Espada einen tiefen und einzigartigen Einblick in den Werdegang eines der wichtigsten Regisseure des 20. Jahrhunderts, seine Vergangenheit, seine Entwicklung und sein Werk, das nicht nur das Kino, sondern die gesamte Kunstwelt maßgeblich beeinflusst und für immer verändert hat.

Mit dem **EUROPÄISCHEN KINOTAG** bekommen die europäischen Filme und alle leidenschaftlichen Kinobetreiber endlich einen Feiertag. Kinos sind eine kulturelle Bereicherung - für Alt und Jung, auf dem Land und in der Stadt. Und sie bringen Menschen zusammen unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen.

Mit über 100 Millionen Besucher leisten Arthouse-Kinos einen wertvollen Beitrag für die programmatische Vielfalt, die Entdeckung und Förderung junger Talente und den kulturellen Austausch innerhalb Europas.



Dokumentarfilm - Spanien 2021 - 83 Min. -
ab 0 - Regie und Drehbuch: Javier Espada



So, 17. November 2024, 11:00 Uhr

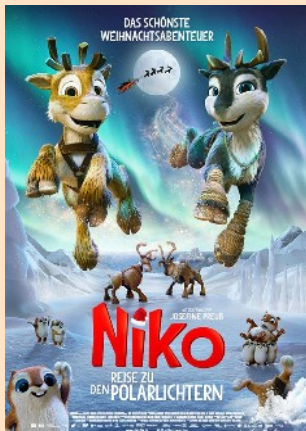
NIKO 3 - REISE ZU DEN POLARLICHTERN

17 November 2024
European Arthouse
Cinema Day

Weihnachten naht und Rentier Niko möchte unbedingt in die fliegende Truppe des Weihnachtsmanns aufgenommen werden. Schweren Herzens verlässt er kurz vor Weihnachten seine Heimat, es geht schließlich um seinen größten Traum: Er möchte den fliegenden Weihnachts-Schlitten mitziehen und dabei zum Weihnachts-Helden werden – wie sein Vater Prancer. Doch plötzlich taucht das Rentiermädchen Stella auf und macht Niko seinen Platz streitig: Sie fordert Niko heraus und es beginnt ein heißer Kampf um den einzigen freien Platz bei der fliegenden Truppe. Doch dann wird am Tag vor Weihnachten der Schlitten gestohlen! Für Niko und die fliegende Truppe ist dies eine Katastrophe, denn Weihnachten droht auszufallen...

Niko nimmt sofort die Verfolgung auf, an seiner Seite sind dabei natürlich seine treuen Freunde Flughörnchen Julius und Wiesel Wilma. Die Abenteuer-Reise zu den Polarlichtern beginnt!

Nach „Niko - ein Rentier hebt ab“ und „Niko 2 - Kleines Rentier, großes Abenteuer“ folgt nun das dritte aufregende Abenteuer mit dem Rentier Niko. Ein Spaß für die ganze Familie.



Finnland/Deutschland/Irland/Dänemark
2024

86 Min. - ab 0

Regie: Kari Juusonen, Jørgen Lerdam

Animationsfilm

So, 17. November 2024, 14:00 Uhr

RICKERL - MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY (O.M.U.)

17 November 2024
European Arthouse
Cinema Day

Erich „Rickerl“ Bohacek (Voodoo Jürgens) ist Idealist und die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sowohl sein Wohnzimmer als auch seine Bühne. Jeden Abend spielt er sich für ein kleines Geld in die Herzen der Zuhörer, die sich ohnehin jede Nacht dort herumtreiben. Als Straßen- und Beislmusiker kommt er gerade so über die Runden, für große Sprünge reicht das aber nicht. So hält er sich nebenbei noch mit Gelegenheitsjobs als Totengräber, Sexshop-Angestellter und Hochzeitssänger über Wasser, anstatt endlich seine erste Platte aufzunehmen. Der Lebensentwurf seiner Ex-Freundin Viki sieht da völlig anders aus. Sie wohnt mit ihrem neuen Freund Kurti gut bürgerlich in einem Eigenheim mit Rollrasen. Rickerls große Stütze ist sein achtjähriger Sohn Dominik, der jedes zweite Wochenende bei ihm ist. Rickerl hofft, mit seinen gefühlvollen Liedern irgendwann den großen Durchbruch zu haben. Doch leider steht er sich dabei oft selbst im Weg. Erst, als Rickerl kurz davor steht, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene und verschrobene Lösung, um sein Leben endlich in die richtige Bahn zu lenken.

Mit RICKERL, der Geschichte eines arbeitslosen Wiener Musikers, der sich in Wirtshäusern und Erotikboutiquen durchs Leben schlauwinert und schließlich an der Beziehung zu seinem sechsjährigen Sohn reifen muss, gelingt Adrian Goiginger zusammen mit seinem Hauptdarsteller Voodoo Jürgens eine der schönsten und lustigsten deutschsprachigen Komödien der letzten Jahre. FILMSTARTS



Österreich/Deutschland 2023

109 Min. - ab 12

Regie und Drehbuch: Adrian Goiginger

Mit Voodoo Jürgens, Ben Winkler (II),
Agnes Hausmann u.a.

So, 17. November 2024, 20:00 Uhr

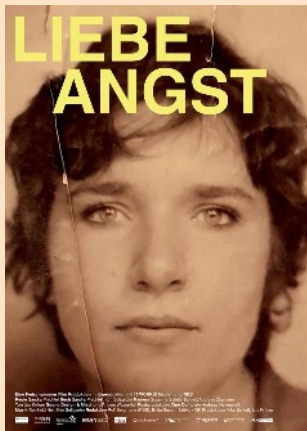
LIEBE ANGST



Eine Shoa-Überlebende, die sechs Jahre alt war als ihre Mutter nach Auschwitz deportiert wurde, ist auch sieben Jahrzehnte später immer noch eine „Displaced Person“, die über ihre Erlebnisse nicht reden kann. Ihre Tochter Kim möchte sich befreien aus dem Netz der unausgesprochenen Dramen, oder zumindest ihre eigenen Dämonen verstehen. Sandra Prechtel begleitet in **LIEBE ANGST** aus direkter Nähe, aber mit großem Respekt den Prozess der späten Annäherung zwischen Mutter und Tochter. Sie gibt ihrer beider Wut, Kraft und Liebe einen Raum, der immer da war, aber nicht gefüllt werden konnte. Ein Dokumentarfilm, dem man ein Denkmal bauen möchte (Sedat Aslan, Filmfest München).

Mechtild Hartmann, ärztliche Mitarbeiterin der Psychiatrie Simmern, skizziert kurz das vielgesichtige Thema Angst und führt ein in die Problematik der über eine Generation weitergetragenen Angst infolge schwerer traumatischer Erlebnisse.

Nach dem Film laden wir ein zur Diskussion.



Dokumentarfilm

Deutschland 2022

81 Min. - ab 12

Regie: Sandra Prechtel

Mit Sandra Prechtel, Kim Seligsohn

Di, 19. November 2024, 20:00 Uhr

SCHULKINOWOCHE RHEINLAND-PFALZ 2024 IM PRO-WINZKINO



SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz 2024 im Pro-Winz kino vom 21.11. bis 29.11.2024

Vom 21. bis 29. November 2024 verwandeln sich 40 Kinos in Rheinland-Pfalz in Klassenzimmer: Dann findet die 22. SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Freiheit! Mit Filmen Grenzen überwinden“ statt. Das filmpädagogische Projekt, das seit seiner Einführung 2003 mehr als 780.000 Teilnehmende erreicht hat, lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, Film als Kunstform und als Bildungsmedium zu erleben und zu reflektieren.



Unter dem Motto „Film sehen. Film verstehen!“ bieten wir Schüler*innen aller Alters- und Jahrgangsstufen die Gelegenheit, den Kinosaal als Lernort zu nutzen um wertvolle Spiel- und Dokumentar-, Literaturverfilmungen oder auch Filme in Originalsprache zu sehen. Bei der Filmsichtung haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich mit dem Medium Film und seiner besonderen Sprache, Ästhetik und Wirkung auseinanderzusetzen. Ziel der SchulKinoWoche ist es, die in den Bildungsstandards verankerte Filmbildung im Unterricht praktisch umzusetzen und somit den kompetenten und kritischen Umgang mit Film als Kultur- und Bildungsgut zu vermitteln.

Die Teilnahme an der SchulKinoWoche ist für Schulklassen einfach und kostengünstig: Der stark ermäßigte Eintrittspreis beträgt 4,50 €, Lehrkräfte haben freien Eintritt. Alle Programme für die Kinos vor Ort und die Veranstaltungen des Rahmenprogramms sind online unter <https://bildung.rlp.de/schulkinowoche> zu finden. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich.



Do, 21. November 2024 bis Fr, 29. November 2024

SCHULKINOWOCHE RHEINLAND-PFALZ 2024 IM PRO-WINZKINO



Unser Filmangebot :



WEIHNACHTEN DER TIERE

ab Vorschule
empfohlen ab 5 Jahre



FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

ab 1. Klasse
empfohlen ab 5 Jahre



ROBOT DREAMS

ab 1. Klasse
empfohlen ab 5 Jahre



SIEGER SEIN

ab 4. Klasse
empfohlen ab 9 Jahre



DANCING QUEEN

ab 5. Klasse
empfohlen ab 10 Jahre



PLASTIC FANTASTIC - Doku

ab 7. Klasse
empfohlen ab 12 Jahre



RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH

ab 7. Klasse
empfohlen ab 12 Jahre



BIGGER THAN US - Doku

ab 08. Klasse
empfohlen ab 13 Jahre.



GOOD BYE, LENIN!

ab 08. Klasse
empfohlen ab 13 Jahre



DIE UNBEUGSAMEN 2

ab 08. Klasse
empfohlen ab 13 Jahre

Do, 21. November 2024 bis Fr, 29. November 2024

THE DEAD DON'T HURT

Vivienne Le Coudy und Holger Olsen wollen sich in einem beschaulichen Städtchen in Nevada ein neues gemeinsames Leben aufbauen. Doch dann bricht der Bürgerkrieg aus und Holger, ein dänischer Einwanderer, meldet sich freiwillig bei den Streitkräften. Vivienne steht daraufhin allein auf nevadaer Flur und mit den zwielichtigen Gestalten um sie herum. Bürgermeister Rudolph Schiller treibt hinterlistige Machtspielchen und der Rancher Weston Jeffries will mehr von Vivienne als nur nett plaudern. Als Holger nach Ende des Bürgerkrieges zurückkehrt, sind beide andere Menschen geworden.

Wenn es ein Film-Genre gibt, dessen Geschichten von Männern dominiert werden, dann ist es der Western. Nach dem klassischen Klischee schwingen sich wortkarge Kerle in den Sattel, um „zu tun, was ein Mann tun muss“. Was immer das auch sein mag. Diesen meist ihren Instinkten folgenden hammerharten Kerlen hat Viggo Mortensen in **THE DEAD DON'T HURT** eine Frau gegenübergestellt, die nicht tut, was sie muss, sondern was sie will. So ist - auch dank einer erneut herausragenden schauspielerischen Leistung von Vickie Krieps - ein bemerkenswerter Western entstanden, der sich den Konventionen fügt und dennoch seinen eigenen Stil verfolgt.



USA/Mexiko 2023

129 Min. - ab 12

Regie und Drehbuch: Viggo Mortensen

Mit Vickie Krieps, Viggo Mortensen, Sally Mcleod, Danny Huston, Garret Dillahunt u.a.

Do, 21. November 2024, 20:00 Uhr

Mo, 25. November 2024, 18:00 Uhr

Mi, 27. November 2024, 20:30 Uhr

Mi, 04. Dezember 2024, 18:00 Uhr

DIE FOTOGRAFIN

Elizabeth „Lee“ Miller (Kate Winslet), 1907 in New York geboren, wird nach einer schicksalhaften Begegnung mit Vogue Verleger Condé Nast Anfang der 1930er-Jahre zu einem erfolgreichen Fotomodell, reist um die Welt und arbeitet mit renommierten Fotografen zusammen. Hierbei erkennt die entschlossene junge Frau allerdings bald, dass ihr wahres Interesse der Arbeit hinter der Kamera gilt. Lee Millers Weg als Fotografin führt sie über verschiedene Kontinente, sie tobt sich aus, von Mode- und Porträtfotografien, bis hin zu experimentellen surrealistischen Werken, bis sie 1944 schließlich als Militärkorrespondentin akkreditiert wird. In Europa erlebt Lee einschneidende Momente des 2. Weltkriegs, die sie für die Nachwelt festhält. Als eine der wenigen Frauen in diesem Beruf liefert Miller Bilddokumente vom London Blitz und der Invasion der Alliierten bis zur Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Dachau.

Mit DIE FOTOGRAFIN verfilmt die US-amerikanische Filmemacherin Ellen Kuras das bewegte Leben und Schaffen der Fotografin Lee Miller. Basierend auf der, von Millers Sohn Antony Penrose verfassten Biografie „The Lives of Lee Miller“ und exklusivem Zugang zum Archiv der Fotografin ist ein intensives Biopic der vielschichtigen Person Lee Miller entstanden.



Großbritannien 2024

119 Min. - ab 12

Regie: Ellen Kuras

Mit Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård u.a.

Di, 26. November 2024, 20:00 Uhr

HYPNOSE

Vera startet eine Hypnosetherapie, um endlich mit dem Rauchen aufzuhören. Und für einen hoch angesehenen Wettbewerb ist das auch von Vorteil, denn dort möchte sie ihre neu entwickelte revolutionäre App für Frauen*Gesundheit vorstellen und das kann sie nur glaubwürdig präsentieren, wenn sie selbst nicht mehr raucht. Alles verläuft scheinbar ohne Komplikationen – bis Vera feststellt, dass ihr nach der Hypnose plötzlich alle sozialen Hemmungen fehlen. Diese enorme Veränderung ihres Charakters beeinträchtigt nicht nur ihre Karriere, sondern auch die Beziehung zu ihrem Freund und Geschäftspartner André.

Berlinales European Shooting Star 2024 Asta Kamma August (THE PACT, BLACKWATER) und Herbert Nordrum (DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT) brillieren in dieser international ausgezeichneten Sozialsatire aus Skandinavien.

„Eine kluge Satire über die moderne Obsession der Selbstverwirklichung“ Variety

Eine Komödie à la Toni Erdmann, die Unternehmenskulturen auf den Arm nimmt. The Film Stage



Schweden/Norwegen/Frankreich 2023

100 Min. - ab 6

Regie: Ernst De Geer

Mit Herbert Nordrum, Asta Kamma August, Julien Combes, Karin de Frumerie u.a.

Do, 28. November 2024, 20:00 Uhr

Mo, 02. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Mi, 04. Dezember 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 11. Dezember 2024, 18:00 Uhr

THELMA - RACHE WAR NIE SÜSSER (0.m.U.)



Thelma Post steht mit beiden Beinen fest im Leben – auch wenn ihre Tochter Gail und ihr Schwiegersohn Alan anderer Meinung sind. Doch eines Tages geht sie einem Trickbetrüger auf den Leim, der sich am Telefon als ihr Enkel Daniel ausgibt und ihr einen Haufen Geld abknöpft. Thelma ist sauer. Der Fall ist klar, Gerechtigkeit muss her. Thelma wird den Gauner zur Strecke bringen. Zusammen mit ihrem alten Freund Ben, seinem Motorroller und einer geborgten Knarre stürzt sie sich in ein wildes Abenteuer quer durch Los Angeles.

THELMA – RACHE WAR NIE SÜSSER ist eine erfrischend andere Action-Comedy. Für die Weltpremiere beim diesjährigen Sundance Filmfestival gab es stürmischen Beifall. Nach einer unglaublichen, aber wahren Geschichte seiner eigenen Großmutter gelingt Regisseur Josh Margolin eine spritzige Neuinterpretation des Genres, für die er seine außergewöhnliche Action-Heldin auf einen schrillen und energiegeladenen Abenteuertrip durch die Ganovenwelt von Los Angeles schickt.

Mit viel Witz und wunderbarer Verspieltheit begeistert Hauptdarstellerin June Squibb, die viele ihrer Stunts selbst gedreht hat.

Vor dem Film gibt es von den Schüler*innen selbst hergestellte Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

USA 2024

99 Min. - ab 12

Buch + Regie: Josh Margolin

Mit June Squibb, Fred Hechinger, Richard Roundtree, Malcolm McDowell u.a.

Auf Wunsch mit einem Glas Veuve Clicquot

DIE WITWE CLICQUOT

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin mit nur 27 Jahren die Leitung der familieneigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten, legt mit ihren Innovationen den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung; sie erfand das Rütteln der Champagnerflaschen auf den sogenannten Rüttelpulten (Remuage). Bei diesem Vorgang werden die kopfüber stehenden Flaschen etwa drei Wochen lang täglich so bewegt, dass die darin enthaltene Hefe sich langsam Richtung Flaschenhals absetzt und nach einiger Zeit entfernt werden kann („Degorgieren“). Eine Wohltat im Gegensatz zu der trüben Brühe, die die Winzer seit dem 17. Jahrhundert herstellten. Mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses avancierte sie zur „Grande Dame der Champagne“ und ist bis heute auf den Korken des Champagnerhauses Clicquot aus Reims zu sehen.

Ein eindrucksvolles Frauenporträt, das auf dem New-York-Times-Bestseller der Kunsthistorikerin Tilar J. Mazzeo basiert.

Eintritt: 9,- € / ein Glas 0,1 | Veuve Clicquot 8,- €



USA 2023

90 Min. - ab 12

Regie: Thomas Napper

Mit Haley Bennett, Tom Sturridge, Sam Riley, Natasha O’Keeffe, Ben Miles u.a.

Do, 05. Dezember 2024, 20:00 Uhr

Mo, 09. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Mi, 11. Dezember 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 18. Dezember 2024, 18:00 Uhr

DAS FLÜSTERN DER FELDER

Spätes 19. Jahrhundert: Jagna lebt in einem kleinen Dorf in Polen, das von einem tief verwurzelten Patriarchat beherrscht wird und in dem starre Traditionen das Leben bis in den letzten noch so kleinen Winkel bestimmen. Und so kommt es, dass die junge Schönheit Jagna dem angesehensten Bauern des Dorfes versprochen wird, obwohl sie eigentlich Gefühle für dessen Sohn Antek hegt, der so ganz anders ist als alle anderen Bewohner des Dorfes. Doch sie will ihr Schicksal nicht einfach so hinnehmen, andere über ihr Leben bestimmen lassen und beginnt zu rebellieren.

Schon mehrfach wurde der dem Film zugrunde liegende Roman des polnischen Autors Wladyslaw Reymont „Die Bauern“ für Kino und Fernsehen adaptiert, pünktlich zum hundertsten Jahrestag der Auszeichnung Reymonts mit dem Nobelpreis entstand nun „Das Flüstern der Felder“, der auf einen ganz besonderen visuellen Stil setzt: Wie schon in seinem Debütfilm *LOVING VINCENT* filmten das Regie-Duo zunächst Schauspieler*innen in realen Sets, um anschließend die Bilder in aufwändiger, jahrelanger Arbeit zu übermalen und so in einen Animationsfilm zu verwandeln.

Besonders besticht der Film durch die Schönheit seiner Bilder und den ausdrucksstarken Soundtrack von Łukasz Rostowski. Insgesamt ist DAS FLÜSTERN DER FELDER ein einzigartiges ästhetisches Filmserlebnis.



Polen/Serbien/Litauen 2023

115 Min. - ab 12

Regie und Drehbuch: DK Welchman, Hugh Welchman

Mit Kamila Urzedowska, Robert Gulaczyk, Miroslaw Baka u.a.

So, 08. Dezember 2024, 11:00 Uhr - Matinee mit Frühstück in RAUM9 ab 10:00 Uhr
Eintritt: 19,- € (inkl. Frühstück und Film)

COUP DE CHANCE - EIN GLÜCKSFALL (0.m.U.)



Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch der Schein trügt: der erfolgreiche Geschäftsmann, betrachtet seine Frau als seine Trophäe – sie erfüllt repräsentative Verpflichtungen und verleiht durch ihre Schönheit und Eleganz seinen Auftritten Glanz und Glamour. Als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, kommen sich beide näher und sie stellt ihr bisheriges Leben in Frage ...

Woody Allens neuer Film, der 50., erstmals komplett in französischer Sprache gedreht, ist Komödie, Thriller und Romanze zugleich, mit all seinen beliebten Stilelementen. Eine Frau zwischen zwei Männern – die klassische Dreiecksgeschichte - entwickelt sich zu einem Vexierspiel der augenzwinkernden Verweise auf frühere Filme, aber auch zur gleichzeitig liebenswürdigen und bitterbösen Begegnung mit Liebe, Jazz und Tod – und mit der alten philosophischen Frage, ob der Mensch überhaupt eine Chance gegen sein Schicksal hat.

Das ist unglaublich spannend erzählt und großartig gespielt von einem fantastischen Schauspielensemble.

Vor dem Film gibt es von den Schüler*innen selbst hergestellte Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Frankreich 2024

93 Min. - ab 12

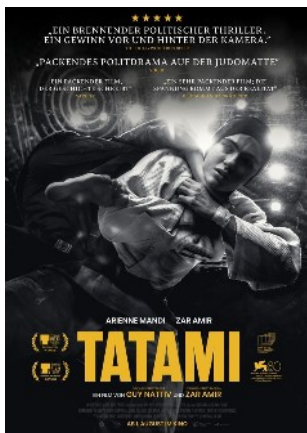
Buch + Regie: Woody Allen

Mit Lou de Laâge, Valérie Lemercier,
Melvil Poupaud, Niels Schneider u.a.

TATAMI

Die ehrgeizige iranische Judoka Leila hat das Zeug bei der bevorstehenden Judo-WM in Georgien um Gold mitzukämpfen. Gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam reist sie zur Weltmeisterschaft an, lässt ihren Ehemann Nader und das gemeinsame Kind im Iran zurück. Erst einmal in Tiflis angekommen scheint ihr großer Traum endlich zum Greifen nah. Sie will die erste Goldmedaille für den Iran gewinnen. Als das Turnier beginnt, erhält sie durch ihre Trainerin eine direkte Order von der Teheraner Regierung: Sie soll eine Verletzung vortäuschen und aus dem Turnier ausscheiden. Der Grund ist das mögliche Aufeinandertreffen zwischen ihr und einer Konkurrentin aus Israel. Der Iran und Israel sind Erzfeinde, die Schmach einer möglichen Niederlage erlaubt die Regierung aus Teheran nicht. Das Ultimatum besagt, dass Leila den Anweisungen Folge zu leisten soll, sonst wird sie fortan an Staatsverräterin behandelt und ihrer zurückgebliebenen Familie als auch ihrer Trainerin würden Repressalien und Prügelstrafe drohen. Die Order widerstrebt Leilas ganzem Wesen und sie will sich endlich ihren großen Traum erfüllen.

Ein hochpolitischer Sport Thriller mit großartigen Darstellerinnen der an Spannung kaum zu übertreffen ist!



Georgien/USA 2023

105 Min. - ab 12

Regie: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv

Mit Arienne Mandi, Zar Amir Ebrahimi, Jaime Ray Newman, Ash Goldeh u. a.

Do, 12. Dezember 2024, 20:00 Uhr

Mo, 16. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Mi, 18. Dezember 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 25. Dezember 2024, 18:00 Uhr



Im Sommer 1992 überschlagen sich in Lima die Ereignisse. Inmitten von sozialen und politischen Unruhen bereiten Lucia, Aurora und ihre Mutter Elena ihre Übersiedlung von Peru in die USA vor. Bekommen blicken sie dem Abschied entgegen - von ihrem Land, von Familie und Freund*innen, aber vor allem von Carlos, dem Vater und Ex-Ehemann, der beinahe schon aus ihrem Leben verschwunden ist. Angesichts der ungewissen Zukunft werden widersprüchliche Gefühle wach. Alte Reue regt sich, neue Illusionen entstehen. Frustrationen und Ängste mischen sich mit Aufregung und freudiger Erwartung. Gemeinsam muss sich die Familie der schwer verdaulichen Wahrheit stellen, welche Verluste ihre Abreise mit sich bringt.

Klaudia Reynickes Film ist eine intensive, vielmotivige und bewegende Initiationsgeschichte im Geist der 1990er-Jahre in dem Schauspiel, Lichtsetzung, Figuren und Story auf harmonische Weise zusammenwirken. Ein Film, der von alltäglichem Familienleben erzählt, und dabei dem Land Peru und seiner spezifischen politischen Geschichte eine Stimme gibt.

Ausgezeichnet mit dem Großer Preis der Internationalen Jury der Berlinale 2024 für den Besten Film in der Sektion Generation Kplus!

Vor dem Film gibt es von den Schüler*innen selbst hergestellte Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Peru/Spanien/Schweiz 2024

104 Min. - ab 6

Buch + Regie: Klaudia Reynicke

Mit Abril Gjurinovic, Luana Vega, Gonzalo Molina, Jimena Lindo, Susil Sánchez u.a.

Di, 17. Dezember 2024, 19:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,- €

GLORIA!

Im Italien des 18. Jahrhunderts am venezianischen Kollegium Sant Ignazio schlummert in der jungen Schülerin Teresa ein unerkanntes Talent. Unter ihren Mitschülerinnen an der Musikschule für verwaiste, mittellose Mädchen ist die Magd nur als „die Stumme“ bekannt. Als der frisch inthronisierte Papst seinen Besuch am Kollegium ankündigt, sind alle in heller Aufruhr. Während der herrische Kapellmeister alles daran setzt, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa in einer Abstellkammer eine allesverändernde Entdeckung – ein Pianoforte. Das Instrument, welches erst kürzlich erfunden wurde, übt eine ungeheure Anziehungskraft auf Teresa aus, die es schon bald spielerisch beherrscht. Um die stumme Pianistin und ihre revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen. Doch das Können der jungen Musikerinnen wird nicht nur übersehen, sondern ganz bewusst unterdrückt. Entgegen allen Androhungen des Kapellmeisters entwickeln die Frauen dennoch einen ganz eigenen Klang, inspiriert von ihrer persönlichen Lebensrealität in einer männlich dominierten Gesellschaft.

GLORIA! ist eine ungestüme filmische Sinfonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik.



Italien/Schweiz 2024

101 Min. - ab 12

Regie: Margherita Vicario

Mit Galatea Bellugi, Carlotta Gamba,
Veronica Lucchesi u. a.

Do, 19. Dezember 2024, 20:00 Uhr

Mo, 23. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Mi, 25. Dezember 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 01. Januar 2025, 18:00 Uhr

MICHA DENKT GROß

Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Game-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch, was Michas Vorstellungen in Bezug auf ihre Beteiligung an diesem waghalsigen Projekt angeht: Lediglich Michas Schulfreundin Tina und seine Partnerin Jenny lassen sich darauf ein, Michas ehrgeizigen Pläne weiterzuverfolgen.

Die anhaltende Hitze, das versiegende Grundwasser und die mit Genuss verbreiteten Verschwörungstheorien des pensionierten Lehrers Bernd Schlüter tun das ihrige. Am Ende liegt das ganze Dorf auf dem Trockenen - und die Bewohnerinnen und Bewohner müssen lernen, dass sich die Zukunft von Klein-Schappleben nur gemeinsam gestalten lässt.

MICHA DENKT GROß ist das neueste Projekt des Erfolgsautoren- und Regieteams Lars Jessen, Jan Georg Schütte und Charly Hübner. In ihrer herrlichen skurrilen Impro-Komödie verbinden die drei Filmemacher und Schauspieler Witz mit ernsten Themen



Deutschland 2023

92 Min. - ab 12

Regie: Lars Jessen, Jan Georg Schütte

Mit Charly Hübner, Jördis Triebel, Natalia Rudziewicz u. a.

Do, 26. Dezember 2024, 20:00 Uhr

Mi, 01. Januar 2024, 20:30 Uhr

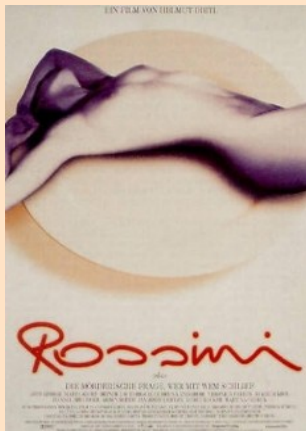
Mi, 08. Januar 2024, 18:00 Uhr

ROSSINI ODER DIE MÖRDERISCHE FRAGE, WER MIT WEM SCHLIEF

Die untertitelgebende mörderische Frage, wer mit wem schlief, ist übrigens völlig belanglos. Mehr oder weniger schläft hier jeder mit jedem und einen Mord gibt es auch nicht. Lediglich eine Tote, doch die hat sich selbst umgebracht. „Rossini“ traf 1997 den Nerv des Publikums, der Film wurde in Deutschland zum Tophit, erreichte mehr als 3,2 Millionen Besucher. Wer die Satire bisher verpasst hat, sollte einmal einen Blick darauf werfen, um die schärfsten Dialoge des deutschen 90er-Jahre-Kinos in diesem Multi-Millionen-Mark-Stahlgewitter nicht auf Lebenszeit zu verpassen.

Das italienische Restaurant Rossini in München wird allabendlich zur Bühne für eine halbseidene, dekadente Schickeria, die hier hemmungslos und exhibitionistisch ihre Lust- und Trauerspiele darbietet.

Unser vielgeliebtes, traditionelles Jahresabschlussfest mit Live - Feuerzangenbowle. Wir wünschen allen unseren KinofreundInnen ein tolles neues Jahr 2025 mit vielen Highlights... und freuen uns auf ein häufiges Wiedersehen!



Deutschland 1997

114 Min. - ab 12

Regie: Helmut Dietl. Drehbuch: Helmut Dietl, Patrick Süskind

Mit Mario Adorf, Veronica Ferres, Götz George, Gudrun Landgrebe, Heiner Lauterbach u.a.

Mo, 30. Dezember 2024, 20:00 Uhr - Feuerzangenbowle ab 19:00 Uhr

12.10.24 19:00 Comedy Slam 2 in Saal 1 und RAUM9

Eintritt: 18,- €

19:00 Uhr: Essen und Trinken in RAUM9

20:00 Uhr: Veranstaltungsbeginn Kino/Saal 1

anschließend after Show im RAUM9



15.11.24 18:00 MusikZeit mit Anja Sachs und Biber Herrmann. In Zusammenarbeit mit CulturisSimo. 18:00 Uhr: SUPPKultur und Wein; ab 19:00 Uhr Konzert

Eintritt: 13,- € (excl. Speisen/Getränke) / Karten nur online www.pro-winzkino.de und im Kino

Ein Konzertabend voll spannender Kontraste: Hier die Liedermacherin am Klavier, die mit klarer Stimme und eloquenten Texten einen Bogen spannt zwischen skurrilem Blödsinn und tiefsinniger Melancholie.

Dort der szenenbekannte Gitarrenvirtuose, der mit sonorem Gesang und wechselnden Gitarren einen stampfenden Blues zelebriert, bei dem die Zeit stehen zu bleiben scheint.



30.11.24 18:00 Impro Schrott Wichteln / RAUM9 Improtheater Restrisiko.

Hast du noch schreckliche Geschenke von letztem Weihnachten? Möchtest du diese los werden, bevor du weitere schreckliche Geschenke bekommst? Dann bring sie mit zum improvisierten Schrottwichtel-Theaterabend! Die Schauspieler*innen von Restrisiko lassen sich von dem Kram zu abenteuerlichen, witzigen oder grotesken Szene inspirieren. Sie haben dazu nur fünf (!) Sekunden Zeit, ohne Drehbuch, ohne Internet, ohne doppelten Boden dein Schrottwichtelgeschenk in einer wunderbare Szene die Hauptrolle spielen zu lassen. Theater pur. Spannung pur. Bring gerne ein hübsch verpacktes Schrottwichtelgeschenk mit zur Show. Adventliches Outfit ist erwünscht!



12.10.24 19:00 Comedy Slam 2 in Saal 1 und RAUM9

15.11.24 18:00 Musikzeit in Koop CulturisSimo RAUM9

30.11.24 18:00 Impro Schrott Wichteln / RAUM9 Improtheater Restrisiko

